

Erfahrungsbericht Kinderheim Flattichhaus/Johannes-Kullen Schule aus den 1990er Jahren

Ich muss nun leider auch sagen dass es sich nicht nur in der Zeit, von 1970 sich ereignet hat. Nein, ich war von 1991 bis 2001 im Kinderheim Flattichhaus Korntal in der Rotkehlchengruppe Haus sechs. Und ich selbst habe Missbrauch an mir viele Jahre erlebt unter der Gruppenleitung von Schwester Sieglinde A. Damals war dort Schwester Ruth R. anschließend Schwester Anne M. Heimleiterin. Wenn man aus versehen eingenässt hat war Harre ziehen, Kalt duschen, abschruppen mit einer Groben Bürste Tages Alltag. Ohrfeigen so oder so! Ich bin mit meinen 27 Jahren so Traumatisiert das ich als nicht Arbeitsfähig bin. Meine Diagnosen durch die ganzen grausamen Jahre im Heim sind, Psychosomatisches Chronische Trauma , Dissoziationstörungen, Borderline, mittlere Depressionen. Auch was den Sexuellen missbrauch an Schülerinnen von Herrn E. damals 1998 bis 2002 betrifft war es doch die Mädchen AG der achten und neunten Klasse in der ich war. Die sich an eine Vertrauenslehrerin gewannt hatte und ausgedeckt wurde. Schwester Anne M. wurde damals öfters drauf hingewiesen, und meinte nur das glaubt sie nicht und wir sollen nicht lügen. Wo war da unser Gesetzgeber keine Gewalt an Kinder. Nein die was uns hätten beschützen müssen, haben sich an uns vergangen. Ich hatte damals einen Autounfall mit mir wurde nie zum Arzt gegangen, und was ist der dank eine Kaputte Wirbelsäule. Mein ganzes Leben wurde mir genommen und zerstört ich muss psychische Therapien machen um das alles verarbeiten zu können. Meine große Schwester wollte sich damals wegen der schlimmen Umstände das Leben nehmen.